

Logopädie Elbtal

Ursula Janßen

*Diplom- Sprach- u. Stimmheilpädagogin
Mitglied im Bundesverband der
Akademischen Sprachtherapeuten (dbs)*

Unsere Behandlungsbereiche

Sprachstörungen bei Kindern

Störung der Sprachentwicklung, Wahrnehmungsstörungen, Lese-Rechtschreibschwäche, ADS und ADHS, Dysgrammatismus, Sprachanbahnung bei Entwicklungsstörungen und geistigen Behinderungen

Sprechstörungen bei Kindern

Störungen der Artikulation, Störung der Sprechmotorik, Schluckstörungen (infantiles Schlucken)

Stottern / Poltern bei Kindern

Kindliche Stimmstörungen

Sprachstörungen bei Erwachsenen

Aphasien nach Schlaganfällen, zentrale Sprachstörungen nach Schädel-Hirntraumen und anderen Erkrankungen sowie bei geistigen Behinderungen

Sprechstörungen bei Erwachsenen

Störung der Artikulation bei Morbus Parkinson, Multipler Sklerose, bei Myasthenien und anderen Erkrankungen

Stottern / Poltern bei Erwachsenen

Stimmstörungen

*Stimmbandlähmungen nach Operationen,
Stimmstörungen infolge Überlastung / funktionelle
Stimmstörungen
Störung der Singstimme*

Analphabetismus

Schluckstörungen

*Störungen des Schluckens nach einem Schlaganfall
oder bei Morbus Parkinson,
Multipler Sklerose und anderen Erkrankungen*

PRAXIS COSWIG

Melanchthonstr. 11
01640 Coswig
Telefon: (03523) 774887
Fax: (03523) 7749584
Janssen@logopaedie-coswig.de
www.logopaedie-coswig.de

PRAXIS WEINBÖHLA

Hauptstraße 39
01689 Weinböhla
Telefon: (035243) 47502
Janssen@logopaedie-elbtal.de
www.logopaedie-elbtal.de

PRAXIS MEIßEN

Böttgerstraße 2
01662 Meißen
Telefon: (03521) 408782
Janssen@logopaedie-elbtal.de
www.logopaedie-elbtal.de

BERATUNG

Haben Sie Fragen?

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten einer logopädischen Therapie. Sollten Sie aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht mobil sein, kommen wir auch zu Ihnen. Rufen Sie uns an.

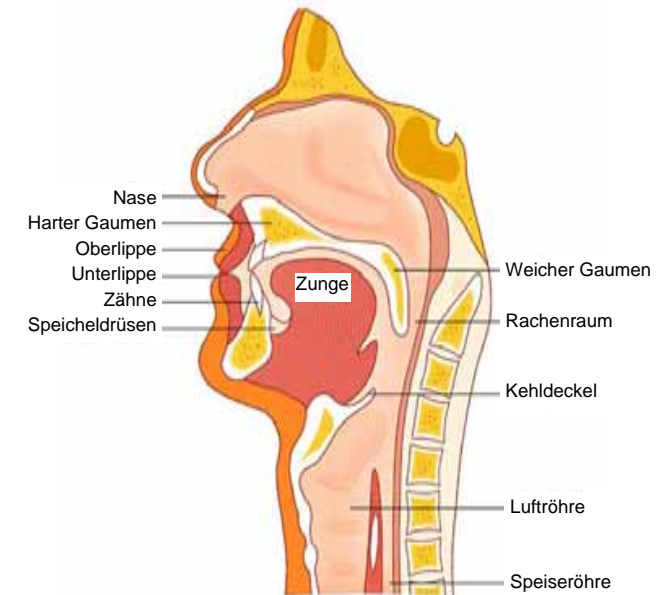
Logopädie Elbtal

Coswig – Weinböhla – Meißen

Ursula Janßen

*Diplom- Sprach- und
Stimmheilpädagogin* 

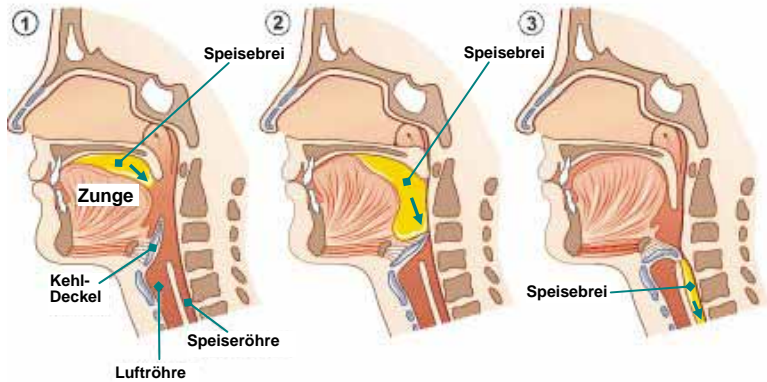
*Mitglied im Bundesverband der
akademischen Sprachtherapeuten
(dbS)*



Schluckstörungen bei Erwachsenen

**Logopädie fördert die
Lebensqualität.
Das ist das Leben wert.**

Schluckstörungen haben viele Ursachen



Schluckstörungen sind häufig

Mehr als ein Drittel aller Menschen über 75 Jahren leiden unter Schluckstörungen, vom Fachmann Dysphagie genannt.

Schwere Schluckstörungen können viele Ursachen haben:

- Chronisch degenerative Erkrankungen wie Parkinson'sche Erkrankung, Multiple Sklerose oder Amyotrophe Lateralsklerose
- Tumore oder Operationen im Hals- oder Kopfbereich
- Schlaganfälle, Hirnblutungen

Schluckstörungen gefährden Ihre Gesundheit

Wenn Nahrung in die Lunge kommt, kann das sogar zum Tod führen.

Aber nicht alle Schluckstörungen müssen behandelt werden. Bei Auffälligkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

Gerne können Sie sich auch mit uns in Verbindung setzen, wenn Sie Fragen zu Schluckstörungen und den Möglichkeiten einer Behandlung haben.

Schluckstörungen haben viele Gesichter

Jede Schluckstörung ist anders

- Haben Sie Probleme mit krümeliger Nahrung?
- Fällt es Ihnen schwer Nahrung mit der Zunge aus den Wangentaschen zu bekommen?
- Läuft Ihnen manchmal etwas Speichel aus den Mundwinkeln?
- Haben Sie wenig Kraft gut zu kauen oder spüren Sie die Nahrung im Mund nicht richtig?
- Verschlucken Sie sich häufig oder gerät Flüssigkeit in die Luftröhre?
- Müssen Sie manchmal beim Essen würgen oder husten?
- können Sie größere Bissen oder Tabletten nicht schlucken?

Das sind nur einige der möglichen Beschwerden bei Schluckstörungen.

Notwendige Schritte zur Einleitung der Behandlung

In der Regel wird die Schluckstörung vom Hausarzt, Neurologen oder HNO-Arzt oder festgestellt. Er stellt Ihnen für die Therapie beim Logopäden oder Sprachheiltherapeuten eine Heilmittelverordnung aus.

Endlich wieder klaglos schlucken

„Wenn man gesund ist, denkt man keine Sekunde darüber nach, dass man etwa 2000 mal am Tag schluckt.“

Nach meinem Schlaganfall war mein Schluckreflex so sehr beeinträchtigt, dass mein Leben bedroht war. Eine logopädische Behandlung hat mir sehr geholfen. Jetzt kann ich wieder essen und trinken“.

Schluckstörungen sind behandelbar

Schlucken kann man wieder lernen

Oberstes Ziel einer Behandlung ist es die normale Ernährung wieder zu ermöglichen.

Meist sind viele Schritte notwendig, um bei schweren Störungen wieder ein weitgehend normales Schluckmuster zu erreichen.

So müssen durch gezielte Stimulationen vorhandene Fähigkeiten individuell trainiert und erweitert werden. Ungünstige Bewegungsabläufe beim Essen und Trinken müssen abgebaut werden. Auch diätetische Maßnahmen sind häufig notwendig.

Wo findet die Behandlung statt?

Oft wird die Behandlung in der Wohnung oder der Einrichtung als Hausbesuch durchgeführt. Bei weniger stark betroffenen Menschen kann die Behandlung auch in der Praxis durchgeführt werden.

Praktische Tipps für Angehörige

- Halten Sie sich unbedingt an die Anweisungen Ihres Arztes, ab wann Ihr Angehöriger essen darf.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Angehöriger aufrecht sitzt und sich frei bewegen kann.
- Vermeiden Sie krümelige Nahrung. Breiige Nahrung ist am besten geeignet.
- Wenn Sie beim Essen helfen, nehmen Sie sich Zeit. Kleine Bissen sind richtig.
- Erst weitere Nahrung reichen, wenn der Mund leer ist.
- **Lassen Sie sich beraten!**

